

# Kameradschaftskasse der Feuerwehr Köln e.V.

Beihilfeeinrichtung der Kölner Feuerwehrangehörigen  
Gegründet 1879

Kameradschaftskasse der Feuerwehr Köln e.V.  
Gremberger Str. 114 51105 Köln



Köln, 13.03.2008

Geschäftsführender Vorstand:

1. Vorsitzender  
Rudolf Peper  
Hameler Weg 1  
51109 Köln  
Telefon 0221 841687  
Mobil 0172 7753050  
rudolf@peper.biz

2. Vorsitzender  
Heinz-Dieter Koch  
Thurner Heide 48  
51069 Köln  
Telefon 0221 683888  
Mobil 0170 7664750  
koch.hd@t-online.de

1. Geschäftsführer  
Günter Thiry  
Eiserfelder Str. 7  
51109 Köln  
Telefon 0221 842572  
Mobil 01636646099  
guenter.thiry@currenta.de

1. Kassenführer  
Johann Lammers  
Gremberger Str. 114  
51105 Köln  
Telefon 0221 835120

2. Kassenführer  
Hans Peter Breuer  
Dellbrücker Hauptstr. 41  
51069 Köln  
Telefon 0221 6801111  
breuerhp@web.de

**Bankverbindung:**

**Kreissparkasse Köln**  
**Konto 0310 000 813**  
**BLZ 370 502 99**

Steuernummer  
218/5759/0339

Vereinsregister des  
Amtsgerichts Köln  
Nr.: VR 12404

## Niederschrift über die Jahresdelegiertenversammlung am 13. März 2008 um 19:00 Uhr im Kapitelsaal 5.7 des Domforum, Domkloster 3, in 50667 Köln, Roncalliplatz

Anwesende : siehe Anwesenheitsliste

### TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Rudolf Peper eröffnet nach dem kulturellen Höhepunkt, der Besichtigung des neuen Duft – Museum im Hause Johann Maria Farina, unweit des Kölner Rathauses um 20:10 Uhr die Jahresdelegiertenversammlung und begrüßt die Delegierten, sowie die Gäste:

Herrn Branddirektor Johannes Feyrer, Vertreter der Branddirektion und  
Herrn Michael Hauser, als Gast

Anschließend erheben sich die Delegierten zum Gedenken an unsere verstorbenen Kameraden.

### TOP 2 Anträge auf Änderung und Erweiterung der Tagesordnung

Es wird festgestellt, dass die Einladungen termingerecht und ordnungsgemäß versandt wurden. Anträge auf Änderung und Erweiterung der Tagesordnung von Seiten der Delegierten lagen nicht vor.

Die Beschlussfähigkeit laut unserer Satzung ist gegeben.

Die Delegierten beschließen einstimmig alle anstehenden Beschlussfassungen und Wahlen durch Akklamation, also per Handzeichen, durchzuführen.

## **TOP 3 Jahresbericht**

In 2007 wurden die regelmäßigen Vorstandssitzungen an jedem 2. Dienstag im Monat durchgeführt.

Die gewünschte Information im Verbandsinfo „Das Strahlrohr“ erfolgte, so wurde im vergangenen Jahr ein Bericht der letzten Delegiertenversammlung veröffentlicht.

Auch für 2008 wird ein Beitrag der Jahresdelegiertenversammlung dem Verbandsinfo „Das Strahlrohr“ zur Verfügung gestellt.

Mit großem Bedauern mussten wir im April des vergangenen Jahres den Rücktritt unseres 2. Vorsitzenden Franz Karl Steinhoff zur Kenntnis nehmen. Seine gesundheitliche Situation ließ ihm keine andere Wahl. Wir danken für seine langjährige Tätigkeit in der Kameradschaftskasse und wünschen ihm gute Besserung.

Sparbriefe, festgelegte Mitgliedergelder die frei wurden, mussten neu angelegt werden.

Hier führten wir Gespräche mit der Kreissparkasse Zweigstelle Mülheim, bei der unsere Gelder angelegt sind.

Einzelheiten hierüber stellt unser 1. Kassenführer Johann Lammers in seinem Kassen- und Geschäftsbericht ausführlich dar.

Im Geschäftsjahr 2007 konnten wir von der Kreissparkasse Köln bei der Verteilung von Geldern aus dem Prämien - Spar- Fond leider nicht berücksichtigt werden. So konnten wir der Jugendfeuerwehr Köln in 2007 keine Spende überweisen. Wir hoffen, dass wir in 2008 wieder bei der Ausschüttung berücksichtigt werden. Ein Antrag für 2008 wurde bereits gestellt.

Auf der Delegiertenversammlung 2007 des Stadtfeuerwehrverbandes haben wir, eine kurze Information über die Kameradschaftskasse der Feuerwehr Köln e.V. an die Delegierten und Gäste richten können. Wir danken an dieser Stelle dem StFWV nochmals für diese Möglichkeit und freuen uns, auch in diesem Jahr wieder eine kurze Information geben zu können. Ein Antrag für 2008 wurde bereits gestellt.

Gute Fortschritte brachte die Überprüfung und Überarbeitung der Mitgliederkartei auch im Hinblick auf die Vergabe der neuen Mitgliedsnummern. In den Löschgruppen haben ab 01.01.2007 neu eingetretene Wehrangehörige mit der Aufnahmebestätigung ihre neue Mitgliedsnummer erhalten. Der Vorstand arbeitet daran, dass in diesem Jahr 2008 alle Mitglieder die neue Mitgliedsnummer erhalten. Die heute Anwesenden Delegierten erhielten bereits einen Ausdruck ihrer EDV gespeicherten Daten zur Ansicht um eventuell fehlende Daten zu ergänzen.

Der Vorstand führte Gespräche mit einzelnen Löschgruppen über die Wichtigkeit einer Mitgliedschaft in unserer Kameradschaftskasse, verbun-

den mit der Erläuterung der Vorteile für die Feuerwehrkameraden und die Gemeinschaft der Mitglieder.

Besonders ist hier die LG Holweide zu erwähnen, die bisher nur mit einzelnen Kameraden organisiert war, im Jahr 2007 aber mit allen Aktiven Kameraden und den Kameraden der Ehrenabteilung Mitglied in der Kameradschaftskasse wurden.

Die Anwesenden Delegierten werden wiederum gebeten, sich gezielt in ihren Löschgruppen oder im Umfeld ihres Wirkens für eine Mitgliedschaft in der Kameradschaftskasse der Feuerwehr Köln einzusetzen bzw. zu werben.

Positiv entwickelte sich auch die Internet-Präsenz der Beihilfeeinrichtung. Seit dem 01.11.2006 wurde unser Internet-Auftritt sehr rege besucht, über 2000-mal klickten Interessierte bis zum 31.12.2007 unsere Seiten an. Hier findet man alles, was über die Kameradschaftskasse wissenswert ist. So sind zum Beispiel Neuaufnahmen und Mitteilungen rund um die Uhr möglich. Die Kameradschaftskasse ist unter der Internetadresse <http://www.kameradschaftskasse-koeln.de/> zu erreichen.

Der 1. Vorsitzende Rudolf Peper erläuterte den Delegierten den weiteren Ausbau unseres Internetauftrittes der durch unseren Webmaster Dennis Richmann ausgeführt wird. Es besteht das Ziel bei einer Anfrage an die Kameradschaftskasse nach Möglichkeit innerhalb 24 h zu antworten.

Als weitere Werbemaßnahme erstellten wir einen Langzeit-Faltkalender, der an alle Löschgruppen und bestehenden Werkfeuerwehren verteilt wurde. Erste Reaktionen verliefen sehr positiv.

#### **TOP 4 Verlesen der Niederschrift der Jahresdelegiertenversammlung 2007**

Das Verlesen der Niederschrift der Jahresdelegiertenversammlung vom 29.03.2007 erfolgt nicht mehr, da den Mitgliedern andere Informationswege (z. B. Veröffentlichung im Internet oder Zustellung auf dem Postwege) zur Verfügung stehen.

Die Niederschrift wurde seit dem 01.04.2007 im Internet veröffentlicht. Wünscht ein Mitglied die Zusendung einer Niederschrift, wird dieser Wunsch auch weiterhin gerne erfüllt. Mit großer Freude nahm der Vorstand zur Kenntnis, dass auch die Delegierten das Internet der Kameradschaftskasse als Informationsquelle nutzen.

#### **TOP 5 Kassenbericht**

Der 1. Kassenführer Johann Lammers verteilt den Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2007 und erläutert die einzelnen Positionen ausführlich.

## **TOP 6 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes**

Der Kamerad Günter Thiry verliest den Bericht der Kassenprüfer. Die Kasse wurde durch die Kameraden Josef Schick und Günter Thiry geprüft. Die Kassenprüfer bescheinigten eine ordnungsgemäße Kassenführung und beantragen die Entlastung der Kassenführer Johann Lammers und Hans Peter Breuer sowie des gesamten Vorstandes, per Handzeichen.

Die Entlastung wird einstimmig durch die Delegierten erteilt, bei Enthaltung des Vorstandes.

## **TOP 7 Neuwahl des Vorstandes (Ergänzungswahl)**

### **Es sind zu wählen:**

Ein 2. Vorsitzender  
Ein 1. Geschäftsführer  
Ein 2. Geschäftsführer  
Ein Beisitzer

Für die Wahl des 2. Vorsitzenden gehen Wahlvorschläge ein. Aus den Reihen des Vorstandes der Versammlung in 2008, findet sich eine Bereitschaft und Interesse durch Herrn Heinz-Dieter Koch, diesen Posten zu bekleiden.

Da der bisherige 1. Geschäftsführer Heinz-Dieter Koch, kommissarisch bereits mit den Aufgaben des 2. Vorsitzenden betraut war, nimmt er die Wahl als 2. Vorsitzender an.

Sein Amt als 1. Geschäftsführer gibt er ab dies hat zur Folge, dass ein neuer 1. Geschäftsführer gewählt werden muss.

Für die Wahl des 1. Geschäftsführers gehen Wahlvorschläge ein. Aus den Reihen der anwesenden Delegierten in der Versammlung 2008, findet sich eine Bereitschaft und Interesse durch Herrn Günter Thiry, der seit 01.01.1985 der Löschgruppe Brück angehört und Mitglied der Kameradschaftskasse ist, diesen Posten zu bekleiden. Seit August 2007 hatte Günter Thiry bereits regelmäßig als Gast an den Vorstandssitzungen teilgenommen. Günter Thiry nimmt die Wahl zum 1. Geschäftsführer an.

Die Kameraden Heinz-Dieter Koch und Günter Thiry werden von der Delegiertenversammlung, einstimmig gewählt und bedanken sich für das Vertrauen.

Für die Wahl des 2. Geschäftsführers und eines Beisitzers gehen keine Wahlvorschläge ein. Hierfür kann von den anwesenden Delegierten keiner gewonnen werden. Der Vorstand ist bemüht die noch offenen Posten schnellstens zu besetzen. Interessierte Kameraden werden dann kommissarisch dem Vorstand angehören und in der nächsten Jahresdelegiertenversammlung (2009) zur Wahl stehen.

## **TOP 8 Neuwahl von zwei Kassenprüfern**

Nach zweijähriger Tätigkeit als Kassenprüfer scheidet Kamerad Josef Schick aus. Eine direkte Wiederwahl nach zweijähriger Tätigkeit ist satzungsgemäß nicht möglich.

Da der Kamerad Günter Thiry als Kassenprüfer nach einem Jahr, durch seine Wahl in den Vorstand das Amt des Kassenprüfers im 2. Jahr, satzungsgemäß nicht mehr bekleiden kann, wird eine Neuwahl erforderlich. Der 1. Vorsitzende Rudolf Peper dankt beiden Kassenprüfern für ihre Arbeit recht herzlich.

Damit wir aber in Zukunft jedes Jahr nur einen Kassenprüfer wählen, bedeutet dies, dass einer der neu gewählten Kassenprüfer sein Amt nur für ein Jahr bekleiden kann.

Als Nachfolger und somit 1. und 2. Kassenprüfer stellen sich die Kameraden Wolfgang Baltes (Löschgruppe Dellbrück) und Michael Klawunn (Löschgruppe Strunden), zur Verfügung.

Der gewählte 1. Kassenprüfer Herr Wolfgang Baltes erklärt sich bereit, das Amt nur für ein Jahr zu bekleiden.

Die Kameraden Baltes und Klawunn werden von der Delegiertenversammlung, bei Enthaltung des Vorstandes, einstimmig gewählt.

## **TOP 9 Vorschau und Verschiedenes**

Der 1. Vorsitzende Rudolf Peper stellt den Delegierten bereits laufende und beabsichtigte Tätigkeiten des Vorstandes für 2008 vor.

Ein Antrag an die Kreissparkasse, zwecks Berücksichtigung bei der Verteilung von Geldern aus dem PS – Fond für unsere Jugendfeuerwehr ist gestellt. Wir rechnen und hoffen mit einem Zuschlag.

Ein Antrag für ein kurzes Rederecht, um einen kurzen Überblick über die Tätigkeiten der Kameradschaftskasse geben zu können, ist an den Stadtfeuerwehrverband bereits gestellt.

Wir entsprechen dem Wunsch der letzten Jahresdelegiertenversammlung nach einem zusätzlichen Treffen und schlagen ein zwangloses Treffen für Mitglieder der Kameradschaftskasse, jeweils am Florianstag, ( 04.Mai ) eines jeden Jahres vor. Jeder Teilnehmer trägt seine eigenen Kosten. Für das Jahr 2008 werden wir am Sonntag, 04.05.2008 in dem neueröffneten Kölner Brauhaus „Gaffel am Dom“ (früher „Alt Köln“) Nähe Dom und Bahnhofsvorplatz, ein „Florians-Treffen“ der Kölner Feuerwehrangehörigen durchführen. Gesonderte Einladungen ergehen unter anderem im April über den Verteiler der BF-Köln an die Löschgruppen.

Mit dem Ziel die Mitgliederzahl der Kameradschaftskasse zu steigern, wird der Vorstand auch im Jahre 2008 Gespräche mit den Löschgruppen führen.

Es ist vorgesehen einen Kurzbericht über diese Jahresdelegiertenversammlung in der nächsten Ausgabe „Das Strahlrohr“ dem offiziellen Organ des Stadtfeuerwehrverbandes Köln e.V. zu realisieren. Weiterhin werden wir dem Wunsch der Versammlung entsprechen und in unregelmäßigen Abständen Informationen über die Arbeit der Kameradschaftskasse der Redaktion „Das Strahlrohr“ zur Verfügung stellen.

Wie auf der letzten Jahresdelegiertenversammlung 2007 gewünscht, erfolgt ein Erfahrungsaustausch zum Thema: „Wie erfolgt die Abwicklung der Kameradschaftskasse in den einzelnen Löschgruppen/Feuerwehren“. Die Vorgehensweise ist doch sehr unterschiedlich und wird auch auf der Jahresdelegiertenversammlung 2009 näher erörtert werden.

Der 1. Vorsitzende Rudolf Peper bedankt sich bei seinen Vorstandsmitgliedern für die geleisteten Arbeiten im letzten Geschäftsjahr und bei den Delegierten und Gästen für die rege Beteiligung an den einzelnen Themen der Jahresdelegiertenversammlung 2008.

Der Dank gilt auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des „domradio“ deren Gäste wir im Kölner Domforum sind.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der 1. Vorsitzende die Jahresdelegiertenversammlung um 22:00 Uhr.

Köln, 13. März 2008

Der 1. Vorsitzender



(Rudolf Peper)

Der 1. Geschäftsführer  
(Protokollführer)



(Günter Thiry)